



Frauenklinik

Direktor: Prof. Dr. med. Matthias W. Beckmann

Direktionssekretariat

C. Bütof / I. Eismann / M. Ciupka

Telefon: 09131 85-33451/2

Fax: 09131 85-33456

E-Mail: fk-direktion@uk-erlangen.de

Universitätsstraße 21-23, 91054 Erlangen

Öffentliche Verkehrsmittel:

Buslinien 293 Haltestelle Krankenhausstraße

Zertifizierte / akkreditierte Zentren

Universitäts-Brustzentrum Franken (UBF)

Universitäts-Perinatalzentrum Franken (UPF)

Universitäts-Fortpflanzungszentrum Franken (UFF)

Universitäts-Endometriosezentrum Franken (UEF)

Gynäkologisches Universitäts-Krebszentrum Franken (GKF)

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom:

Unser Zeichen:

(bitte bei Antwort immer angeben)

28. November 2012

**Stellungnahme Prof. Hölzel
Sitzung KoQK**

Tumordokumentation Genitalmalignome der Frau

Frau Dr. M. Klinikhammer-Schalke

Per Mail an:

Bezug nehmend auf die Stellungnahme von Herrn Hölzel möchte ich wie folgt antworten:

Liebe Frau Klinikhammer-Schalke,

Herr Hölzel ist korrekt in der Diskussion, dass die Lymphknoten in der TNM-Klassifikation angegeben sind. Uns bringt es als Kliniker aber gar nichts, wenn wir eine TNM-Klassifikation haben, die die klinische Entscheidung, die basierend auf der TNM-Klassifikation ist, nicht unterstützt. Wir haben deswegen diesen Parameter hereingebracht, weil die Lymphknotenanzahl zum einen die Basis für die Zertifizierung ist, die Lymphknotenlokalisation die Indikation zur Art der Therapie ist. Beim Zervixkarzinom muss hier ganz klar zwischen pelvin und paraaortal getrennt werden und da hier auch das Sentinelverfahren angewandt wird und dieses auf zwei Seiten ein positiver Nachweis eines Sentinels sein muss, ist eben die Lokalisation und Anzahl der Lymphknoten notwendig. Gleiches gilt für das Vulvakarzinom, dass bei beidseitiger Lymphonodektomie mit der Zahl 1 von 20 überhaupt keine relevante Aussage darüber zu geben ist, welche Seite denn jetzt bestrahlt wird. Es wird natürlich nur die Seite bestrahlt, wo der betroffene Lymphknoten ist, so dass hier Seitenangabe und Zahl wichtig ist, um eine klinische Entscheidung zu treffen.

Universitätsklinikum Erlangen
Anstalt des öffentlichen Rechts
Aufsichtsrat (Vorsitzender):
Staatsminister Dr. W. Heubisch
Telefon: +49 9131 85-0
www.uk-erlangen.de Ver.2/12
Information: 09131 85-33553
Kreißaal: 09131 85-34900
Koordinat.: 09131 85-33500
(bis 16.00 Uhr)
www.frauenklinik.uk-erlangen.de

Onkologisches Spitzenzentrum
der Deutschen Krebshilfe
Deutsche Krebshilfe
HILFEN, FÖRSCHEIN, INFORMIEREN

FU
FRIEDRICH-ALEXANDER
UNIVERSITÄT
ERLANGEN-NÜRNBERG

Daten basierend auf TNM gibt es dazu nicht, es ist die Therapieentscheidung die aus meiner Sicht triggert, was zu dokumentieren ist. Wenn dieses nicht ausreichend dokumentiert ist, kann keine Therapieentscheidung getroffen werden. Darüber hinaus sind die Parameter ja auch dann Qualitätsindikatoren in den Leitlinien. Die Diktion war ja, dass das was die Qualitätsindikatoren in den Leitlinien ist von den klinischen Krebsregistern abzubilden ist. Dieses als Hintergrundinformation. Sollten noch weitere Informationen benötigt werden, so stehe ich gerne zur Verfügung.

Mit freundlichem Gruß

Prof. Dr. Matthias W. Beckmann

In der Tat, Homöopathie
 ist ein Krebsregister der DKG